

Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

Wolframs-Eschenbach III : TSV 1862 Schillingsfürst II
Dienstag, 30.01.2024, 20:00 Uhr

Schmelzer macht den Sack zu

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg Wolframs-Eschenbach III im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 8 West 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV 1862 Schillingsfürst II beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 27:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Seidens und Priesnitz, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Doppeln. Mit 11:4, 10:12, 11:6, 11:2 gewannen Medek / Seidens gegen Schultz / Wack und gaben dabei nur einen Satz ab. Mit 3:1 hatten Priesnitz / Schock im Match gegen Schultz / Nöth die Nase vorn. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Andreas Schmelzer wehrte eine 1:0 Satzführung von Vanesja-Chantal Schultz ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Wenig Chancen ließ Uwe Seidens derweil beim 3:0 seinem Gegner Jean-Philippe Schultz. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Tim Nöth zunächst nicht gut aus, so gewann Thiemo Priesnitz im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florin Wack wurden wenig später Michael Schock indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler Wolframs-Eschenbach III und des TSV 1862 Schillingsfürst II in die Box. Andreas Schmelzer gewann sein Spiel gegen Jean-Philippe Schultz sicher mit 3:0. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Uwe Seidens gewann sein Spiel gegen Vanesja-Chantal Schultz überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Seidens nun bei 10:2. Völlig ungefährdet war wenig später der Sieg von Thiemo Priesnitz gegen Florin Wack nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:4, 11:4 nicht verloren. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: Wolframs-Eschenbach III 8 Punkte, TSV 1862 Schillingsfürst II 1 Punkte. Eher wenig Gegenwehr bekam Michael Schock beim 3:0 von Tim Nöth. Nach diesem Einzel steht Schock somit bei 12 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nöth ein 0:16 ausweist. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für Wolframs-Eschenbach III die Halle.

Durch diesen Sieg hat Wolframs-Eschenbach III nun ein Punkteverhältnis von 15:5 auf dem Konto, während der TSV 1862 Schillingsfürst II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:24 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV 2000 Rothenburg o.d.Tbr III (Wolframs-Eschenbach III) bzw. gegen den TSV 2000 Rothenburg o.d.Tbr IV (TSV 1862 Schillingsfürst II).

Statistik:

Wolframs-Eschenbach III

Doppel: Medek / Seidens 1:0, Priesnitz / Schock 1:0

Einzel: A. Schmelzer 2:0, U. Seidens 2:0, T. Priesnitz 2:0, M. Schock 1:1

TSV 1862 Schillingsfürst II

Doppel: Schultz / Wack 0:1, Schultz / Nöth 0:1

Einzel: J. Schultz 0:2, V. Schultz 0:2, F. Wack 1:1, T. Nöth 0:2

